

# Lions unterstützen tiergestützte Pädagogik

**WUNSTORF -pot-** Mit einer Spende in Höhe von 800 Euro unterstützt der Lions Club Steinhuder Meer die tiergestützte pädagogische Arbeit, die von der Fröbelschule in enger Zusammenarbeit mit der Idenser „Tierhilft-Mensch-Stiftung“ praktiziert wird.

Im hautnahen Umgang mit verschiedenen Tieren, so zum Beispiel auch mit den besonders beliebten Zwerghühnern, aber auch mit Pferden, Ziegen, Kaninchen, Schafen und Gänsen, erfahren und erleben die Schüler auf dem Hof von Bernd Hildebrandt eine ganz andere Welt und verlieren ganz nebenbei die Scheu vor den Tieren, die heute leider bei vielen Kindern vorhanden ist. Ihre Berührungsängste würden auf diese Weise nicht nur im Umgang

mit den Tieren, sondern auch mit anderen Menschen abgebaut. Ihre Harmonie und ihr soziales Verhalten würde nachhaltig gestärkt, so die Konrektorin, Sabine Scharbius: „Der Umgang mit den Tieren verlangt von den Kindern viel Konzentration und Aufmerksamkeit.“

Sie bauten auf diese Weise Aggressionen ab, werden in vielerlei Hinsicht sicherer im Umgang mit anderen Menschen und kämen ein ganzes Stück aus ihrer Einsamkeit heraus. Das seien alles Dinge, die man nur mit einer gewissen inneren Ruhe erreichen könnte, die bei vielen der Kinder heute leider nicht mehr vorhanden ist.

Karen Langhorst und Wolfgang Schulz vom Lions Club konnten sich an Ort und Stelle in Idensen von der erfolgreichen Koopera-



tion zwischen der Fröbelschule und der Stiftung aus eigener Anschauung überzeugen.

Ihre Lions-Spende hilft der Schule, Stiefel mit Stahlkappen, Reitkappen und andere Dinge für den sicheren Umgang der Schüler mit den Tieren anzuschaffen. Die drei Stunden auf dem Hof, die seit längerer Zeit feste Bestandteile des wöchentlichen Stundenplanes sind, werden durch die Stiftung kostenlos angeboten.

Foto: pot

**Der Pflege von Zwerghühnern und der Umgang mit ihnen gehören mit zu den schönsten Beschäftigungen für die Schüler. Die Lehrerin Sara Schröder, (v. li.) Wolfgang Schulz, Bernd Hildebrandt, der kleine Manuel, Karen Langhorst und der kleine Skurta.**